

Justiz-Ministerial-Blatt für Hessen



HERAUSGEGEBEN VOM HESSISCHEN MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEN RECHTSSTAAT

76. Jahrgang

Wiesbaden, den 1. Juni 2024

Nr. 6

Inhalt:

Runderlasse

Nr. 15 Fünfzehnter Erlass zur Änderung des Erlasses zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften. RdErl. d. HMdJ v. 15. Mai 2024 (1510 - I/A4 - 2017/17448-I/A)	250
Nr. 16 Ausbildung der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare; hier: Bestellung eines Ausbildungsleiters RdErl. des HMdJ v. 30.04.2024 (2220/13)	251
Personalnachrichten	251
Stellenausschreibungen	259

RUNDERLASSE

Nr. 15 Fünfzehnter Erlass zur Änderung des Erlasses zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften. RdErl. d. HMdJ v. 15. Mai 2024 (1510 - I/A4 - 2017/17448-I/A) - JMBl. S. 250 -

- Gült.-Verz. Nr. 2103 -

I.

Die Anlage des Erlasses zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften vom 13. Januar 2023 (JMBl. S. 382), zuletzt geändert durch Erlass vom 14. März 2024 (JMBl. S. 206), wird wie folgt geändert:

Nr. 5 wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4
Nr.	Gericht, Staatsanwaltschaft	Verfahrensart	Datum des Beginns der elektronischen Aktenführung
„5.	Finanzgericht Kassel	alle Verfahren	1. Juni 2024“

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Juni 2024 in Kraft.

Wiesbaden, den 15. Mai 2024

Der Hessische Minister der Justiz
und für den Rechtsstaat

Heinz

Nr. 16 Ausbildung der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare;

hier: Bestellung eines Ausbildungsleiters

RdErl. des HMdJ v. 23.04.2024 (2220/13) - JMBl. S. 251 -

Nach § 16 Abs. 4 JAO ist Frau Vors. Richterin am Landgericht Dr. Mareike Jeschke zur Ausbildungsleiterin für den Landgerichtsbezirk Hanau bestellt.

PERSONALNACHRICHTEN

Die Personalnachrichten enthalten nur solche Personalveränderungen, mit deren Veröffentlichung sich die oder der Bedienstete einverstanden erklärt hat.

Justizministerium

Ernannt wurde

zum Ministerialrat (A 16):	Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Generalstaatsanwaltschaft Johannes Stochl
zur Regierungsdirektorin:	Staatsanwältin Julia Schäfer
zur Regierungsdirektorin:	Richterin am Sozialgericht Annika Schlecht unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
zur Justizamtfrau:	Justizoberinspektorin Lisa Treffeisen
zum Amtmann:	- Oberinspektor Thomas Gieß - Oberinspektor Thorsten Lutz
zur Justizobersekretärin:	Justizsekretärin Isabelle Weber
zur Obersekretärin im Justizwachtmeisterdienst:	Erste Justizhauptwachtmeisterin Sandra Starke
zum Obersekretär im Justizwachtmeisterdienst:	Erster Justizhauptwachtmeister Nicklas Lang

Oberlandesgericht

Ernannt wurde

zur Richterin am Oberlandesgericht:	- Vorsitzende Richterin am Landgericht Dr. Nicola Lindner
-------------------------------------	-----------------------------------------------------------

- Vorsitzende Richterin am Landgericht
Dr. Annette Zander

zur Amtsinspektorin: Justizhauptsekretärin Anetta Müller

zum Justizobersekretär: Justizsekretär Sebastian Krämer

Generalstaatsanwaltschaft

Ernannt wurde

zum Justizobersekretär: Justizsekretär Thomas Ludwig

Berufen wurde

in das Beamtenverhältnis
auf Lebenszeit

Justizsekretär Thomas Ludwig

Landgerichte

Ernannt wurde

zur Vorsitzenden Richterin am
Landgericht:

Richterin am Landgericht
Dr. Stefanie Nebeling in Frankfurt am Main

zur Richterin am Landgericht:

- Richterin auf Probe Alina Terme
in Darmstadt
 - Richterin auf Probe Stella Weingärtner
in Frankfurt am Main
- beide im Richterverhältnis auf Lebenszeit

zum Richter am Landgericht:

Richter auf Probe Dominic Septar
in Wiesbaden
im Richterverhältnis auf Lebenszeit

zum Amtsinspektor
mit Amtszulage:

Amtsinspektor Holger Baumgartl
in Wiesbaden

zur Amtsinspektorin:

Justizhauptsekretärin Alexandra Henk
in Limburg a. d. Lahn

zur Justizhauptsekretärin:

- Justizobersekretärin Stephanie Forano
Pardo in Darmstadt
- Justizobersekretärin Johanna Beer in
Kassel

Versetzt wurde

von dem Landgericht Marburg
an das Amtsgericht Büdingen:

beauftragte Gerichtsvollzieherin
Madeleine Gehrke

Ausgeschieden ist

wegen Entlassung: Justizsekretärin Celine Bauer in Marburg

wegen Ruhestand: Amtsinspektorin Marion Beiersdorf in Gießen

Staatsanwaltschaften**Ernannt wurde**

zur Amtsanwältin: Annika Vespermann in Kassel
unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe

zur Amtsinspektorin mit Amtszulage: Amtsinspektorin Kristin Olivé in Darmstadt

zur Amtsinspektorin:

- Justizhauptsekretärin Yvonne Pache in Hanau
- Justizhauptsekretärin Petra Kulhanek in Kassel

zur Justizhauptsekretärin:

- Justizobersekretärin Juliane Fecher in Hanau
- Justizobersekretärin Claudia Kranz in Kassel

Versetzt wurde

von der Staatsanwaltschaft Hanau an die Staatsanwaltschaft Limburg a. d. Lahn – Zweigstelle Wetzlar:

Amtsinspektorin Daniela Siemon

von der Staatsanwaltschaft Gießen an das Amtsgericht Limburg a. d. Lahn:

Justizobersekretärin Carina Klostermann

Ausgeschieden ist

wegen Entlassung: Justizsekretärin Aliyah Öztig in Darmstadt

wegen Ruhestand:

- Amtsinspektor Frank Pösentrup in Darmstadt
- Justizobersekretärin Tanja Appel in Fulda

Amtsanwaltschaften**Ernannt wurde**

zum Justizhauptsekretär: Justizobersekretär David Kopitzer

Versetzt wurde

von der Amtsanwaltschaft
Frankfurt am Main zur Staatsanwaltschaft
Wiesbaden:

Amtsanwältin Desiree Breitner

Amtsgerichte

Ernannt wurde

zur Richterin am Amtsgericht:

- Richterin auf Probe
Anabell Charlotte Blecher in Frankfurt
am Main
 - Richterin auf Probe Katrin Schmidt
in Marburg
- beide im Richterverhältnis auf Lebenszeit

zum Richter am Amtsgericht als
weiterer aufsichtführender Richter:

Richter am Amtsgericht
Christian Scheuermann in Gelnhausen

zur Obergerichtsvollzieherin:

- Gerichtsvollzieherin Diana Heider
in Bad Hersfeld
- Gerichtsvollzieherin Sabrina Kolb
in Eschwege
- Gerichtsvollzieherin Jasmin Ehnert
in Friedberg (Hessen)
- Gerichtsvollzieherin Sarah Bagda
in Frankfurt am Main
- Gerichtsvollzieherin Catrin Dubbert
in Kassel
- Gerichtsvollzieherin Meike Gerhold
in Kassel
- Gerichtsvollzieherin Kerstin Jablinski
in Königstein im Taunus
- Gerichtsvollzieherin Angelina Tedesco
in Offenbach am Main
- Gerichtsvollzieherin Sumischa Jung
in Wiesbaden
- Gerichtsvollzieherin Michele Kaußen
in Wiesbaden
- Gerichtsvollzieherin Tanja Scheurer
in Wiesbaden

zum Obergerichtsvollzieher:

Gerichtsvollzieher Dominik Wetzel
in Groß-Gerau

zur Gerichtsvollzieherin:

- Justizobersekretärin Lisa Müller
in Hanau
- Justizhauptsekretärin Natascha Seyfarth
in Frankfurt am Main

- Justizobersekretärin Stephanie Wendlinger in Frankfurt am Main
- Justizsekretärin Tatjana Zarba in Frankfurt am Main
- Justizobersekretärin Janina Baumann in Wiesbaden

zur Gerichtsvollzieherin
unter gleichzeitiger Berufung in
das Beamtenverhältnis auf
Probe:

- Celine Conrad in Frankfurt am Main
- Melda Portakal in Frankfurt am Main
- Stephanie Wölbinger in Frankfurt am Main
- Anja Stolze in Langen (Hessen)

zum Gerichtsvollzieher:

- Justizobersekretär Maik Stroh in Büdingen
- Justizobersekretär Stefan Kreuzer in Dieburg
- Justizobersekretär Alexander Döring in Frankfurt am Main

zum Gerichtsvollzieher
unter gleichzeitiger Berufung in
das Beamtenverhältnis auf
Probe:

- Marcel Baginski in Frankfurt am Main
- Felix Schröck in Frankfurt am Main
- Daniel Pappert in Kassel

zur Amtsinspektorin
mit Amtszulage:

Amtsinspektorin Sandra Fahrlein-Schäfer
in Gelnhausen

zum Amtsinspektor
mit Amtszulage:

Amtsinspektor Uwe-Harald Diederich
in Kassel

zur Amtsinspektorin:

- Justizhauptsekretärin Iris Henkel in Hanau
- Justizhauptsekretärin Stefanie Högner in Wiesbaden

zum Amtsinspektor:

Justizhauptsekretär Karsten Hartmann in Kassel

zur Justizhauptsekretärin:

- Justizobersekretärin Manuela Parteder in Fulda
- Justizobersekretärin Nicole Bär in Groß-Gerau
- Justizobersekretärin Sandra Fischer-Mista in Hanau
- Justizobersekretärin Luisa Fischer in Offenbach am Main
- Justizobersekretärin Saskia Hilz in Wiesbaden

zum Justizhauptsekretär:

- Justizobersekretär Stefan Richter in Korbach
- Justizobersekretär Martin Grünewald in Offenbach am Main

zur Justizobersekretärin unter gleichzeitiger Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

Justizobersekretärin außer Dienst
Anette Bertram in Offenbach am Main

zur Justizobersekretärin:

- Justizsekretärin Jeanetta Fazlic in Dillenburg
- Justizsekretärin Luisa Dittrich in Hanau
- Justizsekretärin Leonie Kuschel in Wetzlar

zum Justizobersekretär:

- Justizsekretär Jürgen Heimann in Hanau
- Justizsekretär Matthias Kloke in Wetzlar

Berufen wurde

in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

- beauftragte Gerichtsvollzieherin Julia Ertel in Groß-Gerau
- beauftragte Gerichtsvollzieherin Isabella Opfermann in Frankfurt am Main
- beauftragte Gerichtsvollzieherin Laura Schledt in Frankfurt am Main
- beauftragte Gerichtsvollzieherin Tatjana Zarba in Frankfurt am Main
- beauftragte Gerichtsvollzieherin Assia Boussanna in Offenbach am Main

Versetzt wurde

von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an die Staatsanwaltschaft Kassel:

Justizobersekretärin Isabell Giebeler

von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an das Amtsgericht Hanau:

Justizsekretärin Luisa Dittrich

von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an die Staatsanwaltschaft Gießen:

Justizsekretärin Larissa Kühn

von dem Amtsgericht Frankfurt am Main an die Informations-technik-Stelle der hessischen Justiz Bad Vilbel:

Justizsekretärin Annika Schäfer

von dem Amtsgericht Marburg
an die Staatsanwaltschaft
Kassel:

Justizsekretärin Huriye Döner

Ausgeschieden ist

wegen Entlassung:

- Justizsekretärin Hannah Schneider
in Hanau
- Justizsekretärin Alina Möbisch
in Offenbach am Main

wegen Ruhestand:

- Präsident des Amtsgerichts
Meinrad Wösthoff in Gießen
- Richter am Amtsgericht Klaus Wollnik-
Baumann in Marburg
- Richter am Amtsgericht Michael Krusche
in Bad Hersfeld
- Richter am Amtsgericht als weiterer auf-
sichtführender Richter Erhard Meier
in Wiesbaden
- Obergerichtsvollzieher Rainer Beckerle
in Lampertheim
- Amtsinspektorin Heidrun Röse in Fritzlar
- Amtsinspektorin Elke Morbitzer in Hanau
- Amtsinspektorin Carmen Peller in Wetzlar

Hessischer Verwaltungsgerichtshof

Ausgeschieden ist

wegen Ruhestand:

Hauptsekretär im Justizwachtmeisterdienst
Reimund Thiel

Verwaltungsgerichte

Ernannt wurde

zum Oberamtsrat:

Amtsrat Steffen Baumert in Darmstadt

zur Amtsrätin:

Justizamtfrau Anja Hoffmann in Kassel

zur Amtsinspektorin:

Justizhauptsekretärin Corinna Aganah in
Darmstadt

zum Amtsinspektor:

Justizhauptsekretär Sascha Wesselhoft in
Gießen

zur Justizobersekretärin:

- Justizsekretärin Isabell Gunkel in
Wiesbaden
- Justizsekretärin Kristina Baier in Gießen

zum Justizobersekretär:

Justizsekretär Deniz Kirov in Frankfurt am
Main

Hessischer Anwaltsgerichtshof

Ernannt wurde

zum ehrenamtlichen Richter
bei dem Hessischen
Anwaltsgerichtshof:

Rechtsanwalt Christoph Priller
unter Berufung in ein ehrenamtliches
Richterverhältnis für die Zeit vom
01. Mai 2024 bis 30. April 2029

Notarinnen und Notare

Bestellt wurde

zur Notarin:

- Rechtsanwältin Dr. Annika Clauss mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main,
- Rechtsanwältin Sabrina Deiseroth mit dem Amtssitz in Bad Hersfeld,
- Rechtsanwältin Constanze Fürst mit dem Amtssitz in Gedern,
- Rechtsanwältin Nina Gruber mit dem Amtssitz in Rüsselsheim

zum Notar:

- Rechtsanwalt Dr. Gregor Albach mit dem Amtssitz in Mühlthal,
- Rechtsanwalt Chris Kowal mit dem Amtssitz in Michelstadt,
- Rechtsanwalt Niklas Mangels mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main,
- Rechtsanwalt Marius Mogk mit dem Amtssitz in Altstadt,
- Rechtsanwalt Timo Schweighöfer mit dem Amtssitz in Bad Homburg v. d. Höhe

Verlegung des Amtssitzes:

Der Amtssitz des Notars Zlatko Obrecht wird mit Wirkung zum 01.07.2024 von Frankfurt am Main nach Friedberg (Hessen) verlegt

Ausgeschieden ist

auf eigenen Antrag:

Notar Dr. Ingo Klöcker, Frankfurt am Main,
mit Ablauf des 28.02.2024

aufgrund des Erreichens der
Altersgrenze:

- Notarin Annemarie Lenz-Appel, Altstadt, mit Ablauf des 30.04.2024
- Notar Bernd Schweitzer, Bad Homburg v. d. Höhe, mit Ablauf des 30.04.2024

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ordentliche Gerichtsbarkeit

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um die Stellen für:

1. die Präsidentin oder den Präsidenten des Amtsgerichts Darmstadt (R 4)
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1 Nr. 2.4) auszurichten.
2. eine Richterin oder einen Richter am Oberlandesgericht (R 2) bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1 Nr. 2.2) auszurichten.
3. eine Richterin oder einen Richter am Oberlandesgericht (R 2) bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1, Nr. 2.2) auszurichten.
4. eine Richterin oder einen Richter am Oberlandesgericht (R 2) bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main.

Diese Stelle ist bei den Außensenaten in Darmstadt zu besetzen.
Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1 Nr. 2.2) auszurichten.

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um die Stellen für:

5. eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgericht (R 2) bei dem Verwaltungsgericht Frankfurt am Main
Das Auswahlverfahren wird auf Versetzungsbewerberinnen und -bewerber beschränkt.

Ausgeschriebene Stellen können auch in Teilzeit besetzt werden.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschrie-

bene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Schwerbehinderte Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind binnen **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das Hessische Ministerium der Justiz in Wiesbaden zu richten.

Eine Beschränkung des Auswahlverfahrens auf eventuelle Versetzungsbewerberinnen und -bewerber bleibt ebenso vorbehalten wie eine an Verwaltungsbelangen orientierte Ermessensentscheidung zwischen mehreren Versetzungsbewerberinnen und -bewerbern.

Sozialgerichtsbarkeit

Eine **Geschäftsleiterin** oder ein **Geschäftsleiter** (§ 4 GO) (m/w/d) bei dem **Sozialgericht Frankfurt** (Besoldungsgruppe A 12 HBesG).

Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Alle Aufgaben der Geschäftsleitung nach § 4 der Geschäftsordnung für die Gerichte und Staatsanwaltschaften (GO).

Das Sozialgericht Frankfurt ist das größte von sieben Sozialgerichten in Hessen, bei dem die Einführung der elektronischen Verfahrensakte bereits erfolgt ist.

Die Bewerberin oder der Bewerber sollte folgendes Anforderungsprofil erfüllen:

I. Allgemeine Voraussetzungen

- Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder für den Rechtspflegerdienst sowie vergleichbare Laufbahnprüfungen
- Pflichtbewusstsein
- Leistungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Flexibilität
- Initiative
- Besonders gute Auffassungsgabe
- Stark ausgeprägtes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

- Kostenbewusstsein
- Interkulturelle Kompetenz

II. Besondere Voraussetzungen

1) Fach- und Sozialkompetenz

- Erfahrung in der Rechtspflege oder der Justizverwaltung
- Kontaktfähigkeit, Gesprächsbereitschaft
- Fähigkeit zur Konfliktlösung und Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit zu interner und externer Zusammenarbeit
- Stark ausgeprägtes fachliches Können sowie eine die Anforderungen über-
treffende Fach- und Sozialkompetenz

2) Führungskompetenz

- Fähigkeit zum Vorbild
- Entscheidungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick
- Befähigung zur Personalführung und Motivation

3) Organisatorische Kompetenz

- Fähigkeit zur Steuerung und Veränderung von Organisationsabläufen
- Befähigung zur Entwicklung und Umsetzung von Neuerungen
- Fähigkeit zum sachgerechten Personaleinsatz

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerbungen sollten binnen **3 Wochen** über das elektronische Bewerberportal des E-Recruitings eingereicht werden. Über folgenden Link gelangen Sie direkt zu der entsprechenden Stellenausschreibung:

<https://stellensuche.hessen.de/unreg/index.html#/Stellende-tail/0050568426A61EDF84BD191C005C1D01>

Eine **stellvertretende Geschäftsleiterin und Kostensachbearbeiterin** oder ein **stellvertretender Geschäftsleiter und Kostensachbearbeiter** (m/w/d) bei dem **Sozialgericht Frankfurt am Main** (Besoldungsgruppe A 11 HBesG).

Die Stelle ist ab 1. September 2024 zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Alle Aufgaben der stellvertretenden Geschäftsleitung nach § 4 der Geschäftsordnung für die Gerichte und Staatsanwaltschaften (GO) inkl. der in der Sozialgerichtsbarkeit anfallenden Aufgaben der Kostensachbearbeitung und der Rechtsantragstelle.

Das Sozialgericht Frankfurt ist das größte von sieben Sozialgerichten in Hessen, bei dem die Einführung der elektronischen Verfahrensakte bereits erfolgt ist.

Die Bewerberin oder der Bewerber sollte folgendes Anforderungsprofil erfüllen:

III. Allgemeine Voraussetzungen

- Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder für den Rechtspflegerdienst sowie vergleichbare Laufbahnprüfungen
- Pflichtbewusstsein
- Leistungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Flexibilität
- Initiative
- Besonders gute Auffassungsgabe
- Ausgeprägtes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Kostenbewusstsein
- Interkulturelle Kompetenz

IV. Besondere Voraussetzungen

1) Fach- und Sozialkompetenz

- Erfahrung in der Rechtspflege oder der Justizverwaltung
- Kontaktfähigkeit, Gesprächsbereitschaft
- Fähigkeit zur Konfliktlösung und Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit zu interner und externer Zusammenarbeit
- Ausgeprägtes fachliches Können sowie eine die Anforderungen teilweise übertreffende Fach- und Sozialkompetenz

2) Führungskompetenz

- Fähigkeit zum Vorbild
- Entscheidungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick
- Befähigung zur Personalführung und Motivation

3) Organisatorische Kompetenz

- Fähigkeit zur Steuerung und Veränderung von Organisationsabläufen
- Befähigung zur Entwicklung und Umsetzung von Neuerungen
- Fähigkeit zum sachgerechten Personaleinsatz

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerbungen sollten binnen **3 Wochen** über das elektronische Bewerberportal des E-Recruitings eingereicht werden. Über folgenden Link gelangen Sie direkt zu der entsprechenden Stellenausschreibung:

<https://stellensuche.hessen.de/unreg/index.html#/Stellende-tail/0050568426A61EEF84BE1ED4B8DB59DE>

Herausgeber: Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat, Wiesbaden

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils: Ministerialdirigent Nimmerfroh,
Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat, Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden

ISSN 0022-7064

Kontakt/Abonnement:

Fr. Kaufmann, Tel. (0611) 32 14 26 01, jmb1@hmdj.hessen.de

Das Blatt erscheint in der Regel monatlich einmal. Jahres-Abonnement-Bestellungen sind an das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat zu richten. Der jährliche Bezugspreis in Höhe von 18,50 € ist **nach Erhalt der gesonderten Rechnung** zu überweisen. Diese beinhaltet die **Bankverbindung** sowie die **unbedingt anzugebende Referenznummer**. **Abonnementkündigungen** können nur **zum 31. Dezember eines Kalenderjahres** vorgenommen werden.

Einzelstücke sind bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt oder, für Abonnenten, bei dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat erhältlich. Preis dieser Nummer: 1,07 Euro.

Einbanddecken können kostenpflichtig bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt oder der Justizvollzugsanstalt Kassel I - Buchbinderei -, Theodor-Fliedner-Straße 12, 34121 Kassel, bestellt werden.

Datenschutzhinweise:

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bestellung von Abonnements und Einzelstücken ist das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat. Die mitgeteilten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der postalischen Zusendung der bestellten JMBl.-Ausgaben und der entsprechenden Rechnungen gespeichert und verarbeitet. Zugriff zu den Daten ist nur den dafür zuständigen Beschäftigten eingeräumt. Bei Abonnements erfolgt eine Weitergabe der Daten zum Zweck des Versands an den Verlag Chmielorz GmbH, Wiesbaden, der als Dienstleister im Auftrag und nach den Vorgaben des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat tätig wird.

Bei Kündigung eines Abonnements werden die dazu gespeicherten Daten drei Jahre nach Zahlung der letzten Jahresbezugsgebühr, bei Einzelbestellungen drei Jahre nach Zahlung des Bezugspreises gelöscht.

Betroffene können vom Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat Auskunft über ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten wenden (Datenschutzbeauftragter@hmdj.hessen.de).

Weitere Hinweise zum Datenschutz sind ersichtlich auf der Internet-Seite des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat unter www.justizministerium.hessen.de.

Druck: Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -

Marienburgstraße 74, 64297 Darmstadt

Dieses Produkt wird zu 100 % aus Recycling-Papier hergestellt.